

# Moskauer Platz

Zeitung für den

**Erfurter Norden**

[www.erfurter-norden.de](http://www.erfurter-norden.de)

# Aktuell



## Ortsteilfahrt in das Waldecker Land

Gerade das Reisen ist in Gemeinschaft am schönsten. Das dachte sich auch Ortsteilbürgermeister Torsten Haß und initiierte gemeinsam mit seinem Amtskollegen aus dem Rieth die erste Ortsteilfahrt für das Rieth: Am Dienstag, dem 24. September, fährt ein Reisebus ins hessische Bad Wildungen. Von dort aus wird ein Gästeführer die schönsten Ausflugsziele im Waldecker Land zeigen. Zwischendrin gibt es eine Mittagspause

in einem der zahlreichen historischen Restaurants, die an der Wegstrecke liegen. Um 15 Uhr starten die Teilnehmer dann zu einer weiteren Rundreise, aber diesmal mit dem Schiff auf dem Edersee. Er ist der zweitgrößte Stausee Deutschlands (auf unserem Bild) und bei der Tour gibt es an den Ufern viel zu entdecken. Auf dem Schiff ist auch eine Kaffeetafel

gedeckt, so dass die Heimreise gegen 17 Uhr mit vielen neuen Eindrücken, nachbarschaftlichen Gesprächen und gestärkt angetreten werden kann.

„Ich würde mich freuen, wenn recht viele Rieth-Bewohner an unserer Ortsteilfahrt teilnehmen könnten“, sagt Torsten Haß. Schließlich biete sie eine wunderbare Gelegenheit, um miteinander ins Gespräch zu kommen und die Nachbarn im Wohngebiet besser kennen zu lernen. Und natürlich kann man am Rande auch über das eine oder andere Problem im Ortsteil sprechen.

Die Fahrt kostet 50 Euro, darin enthalten sind Busfahrt, Gästeführer, Schiffahrt und Kaffeetrinken. Anmeldungen nimmt die Werbeagentur Kleine Arche entgegen (Tel. 0361-2629916), nähere Informationen gibt es aber auch direkt über den Ortsteilbürgermeister. Anmeldeabschluss ist der 1. August.

Bildquelle: Heinrich Kowalski



## Dankeschön

Auch auf diesem Weg möchte ich mich herzlich bedanken bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die mir bei der Wahl am 26. Mai ihre Stimme gegeben haben. Ich sehe dies als Auftrag, mich weiterhin mit voller Kraft für den Moskauer Platz einzusetzen und die Entwicklung unseres Ortsteils positiv zu gestalten. Dabei zähle ich auf Ihre Mithilfe!

*Ihr Torsten Haß  
Ortsteilbürgermeister*

### Ortsteilverwaltung Moskauer Platz

Büro: im Stadtteilzentrum

Moskauer Straße 114

Sprechzeit: 1. und 3. Mo 15-17 Uhr

Tel.: (0361) 6 55 10 67 25

[OTB.Moskauer.Platz@t-online.de](mailto:OTB.Moskauer.Platz@t-online.de)

## Veranstaltungs-Tipp

Die WBG Erfurt eG lädt am Freitag, dem 28. Juni, um 12.30 Uhr zur Einweihung von Thüringens erstem „PikoPark“ ein. Die naturnahe Grünfläche ist an der Sofioter Straße 1-3 zu finden.



# 10 Jahre Informationen aus erster Hand

Die Zeitung für den Erfurter Norden feiert ein kleines Jubiläum

Das Jahr 2009 brachte eine Menge Neuerungen in den Erfurter Norden. Zum einen traten die Ortsteilverfassungen am Berliner Platz, am Johannesplatz, am Moskauer Platz, im Rieth und am Roten Berg in Kraft. Im Frühsommer fanden deshalb Wahlen zu den Ortsteilbürgermeistern und Ortsteilräten statt. Damit wurden unsere Wohngebiete den dörflichen Teilen unserer Stadt gleichgestellt – ein Schritt, der anfangs von viel Skepsis begleitet wurde. Nach 10 Jahren jedoch kann festgehalten werden: Es hat sich gelohnt. Die demokratischen Gremien vor Ort haben die Entwicklung im Erfurter Norden positiv beeinflusst. Ebenfalls vor 10 Jahren wurden auch in der Kommunikation im Erfurter Norden neue Wege beschritten. Im Juni erschien erstmals die „Zeitung für den Erfurter Norden“, initiiert von der Wohnungsbaugenossenschaft Zukunft und dem MitMenschen e.V., unterstützt von der Vilnius-Passage und dem Mieterverein. Ihr Ziel war es, die Veränderungen in den neuen Ortsteilen journalistisch zu begleiten und den Bürgern Informationen aus erster Hand zu bieten.

Das geschah von Anfang an flächendeckend, also durch Verteilung an alle Haushalte. Seitdem erscheint die Zeitung vierteljährlich mit einer Auflage von etwa 24.000 Exemplaren.



Außen ist der Vierseiter mit lokalen Informationen aus den einzelnen Ortsteilen bestückt, innen werden übergreifende Themen behandelt. Somit trägt die Zeitung dazu bei, dass der Erfurter Norden stärker zusammengedrückt ist, Herausforderungen gemeinsam angeht. Daraus ist eine besondere Stärke unseres Stadtteils erwachsen. Durch den Wohnblog Erfurt-Nord verfügt die Zeitung inzwischen über ein digitales Schwesterprojekt, das zusätzliche Inhalte und Möglichkeiten bietet.

Zum kleinen Jubiläum ist Gelegenheit für ein herzliches Dankeschön: an die Herausgeber und Unterstützer, an die Ersteller von Layout und Druckerzeugnis, an die fleißigen Verteiler und natürlich an alle Leser. Bleiben Sie weiter aufmerksam und neugierig!

Anzeige

Anzeige

## Sportlich dabei

Sie sind von Anfang an dabei: Als der Thüringer Unternehmenslauf vor elf Jahren aus der Taufe gehoben wurde und wohl noch niemand ahnte, dass es einmal mehr als 9.300 Starter sein würden, die durch die Erfurter Innenstadt laufen, da haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WBG Zukunft eG bereits ihre Laufschuhe geschnürt. Nahezu alle Mitarbeiter und Führungskräfte absolvieren Jahr für Jahr diesen Lauf und präsentieren damit mehr als 600 Thüringer Unternehmen stolz ihre Genossenschaft.

Dabei geht es bei dieser Laufveranstaltung weniger um sportliche Höchstleistungen als um das Miteinander. Trotzdem gab es eine gute Vorbereitung. Auch das gehört längst zu den lieb gewordenen Ritualen: Training am Lutherstein. Katharina Bürring leitete es am 10. Mai, beginnend



mit einer umfassenden Aufwärmung und fortgeschrieben mit einem lockeren Intervalltraining mit anschließendem Stretching.

Am 5. Juni meinte es der Wettergott besonders gut mit den Läufern – es gab Sonne satt. Der Stand der WBG Zukunft in der Nähe der Bühne war dann auch über viele Stunden dicht belagert. Gartenzwerg Erno – das neue Maskottchen der Genossenschaft – war beim Thüringer Unternehmenslauf dabei und sofort der Liebling aller Teilnehmer und gefragtes Selfiemotiv.

## Medienberatung für Senioren

Das Projekt „Medienmentoren“ des Mehrgenerationenhauses in der Moskauer Straße hat den Paritätischen Ehrenamtspreis gewonnen. Das Projekt hilft Senioren beim Umgang mit moderner Technik – ob Smartphone, Tablet, Laptop oder Fotosoftware. Ehrenamtliche Mentoren beantworten konkrete Fragen in einer wöchentlichen Sprechstunde, die immer montags zwischen 16 und 17 Uhr stattfindet, und helfen bei der Problemlösung. „Offenbar gibt es da einen großen Bedarf“, berichtet Projektleiterin Anne Schlufter über die bisherigen Erfahrungen. Die Sprechstunde jedenfalls ist gut besucht, darüber hinaus gibt es verschiedene Schulungsangebote, bei denen man sich ausführlicher mit moderner Technik auseinandersetzen kann.

# Kontinuität in den Ortsteilen

Die Kommunalwahlen am 26. Mai stellten Weichen für die Zukunft

Der Wahlakt am 26. Mai nahm Zeit in Anspruch. Auch bei uns im Erfurter Norden wurden gleichzeitig das Europaparlament, der Stadtrat, die Ortsteilbürgermeister und die Ortsteilräte neu gewählt. Angesichts zahlreicher Wahlscheine und Kandidaten brauchte es eine Weile, bis alle Kreuze richtig gesetzt waren. Zum Teil bildeten sich Schlangen vor den Wahllokalen.

Das Ergebnis in den fünf Ortsteilen unseres Stadtgebietes lässt sich im Begriff Kontinuität zusammenfassen. Vier der fünf Bürgermeister wurden in ihrem Amt bestätigt: Am Moskauer Platz setzte sich Torsten Haß mit 79 Prozent der Stimmen gegen Johannes Seifert durch, am Roten Berg Marina Rothe mit 61,5 Prozent gegen Torsten Frenzel, am Berliner Platz Dr. Wolfgang Geist mit 59 Prozent gegen Klaus-Werner Fischer. Ohne Gegenkandidat erreichte Wilfried Kulich im Rieth eine Zustimmung von 98 Prozent. Lediglich am Johannesplatz kam es zu einem Wechsel: Amtsinhaberin Edith Gottwald erhielt 43,8 Prozent der Stimmen, ihr Gegenkandidat Robert Bednarsky 56,2 Prozent. Da er jedoch seit vielen Jahren im Ortsteilrat aktiv ist, dürfte der Übergang reibungslos geschehen.

Bei den Ortsteilräten wurde weitgehend das Motto wiederholt: Wer sich dazu bereit erklärt, darf auch mitmachen. Denn aufgrund der hohen Bevölkerungszahl in den Wohngebieten ist die Zahl der Sitze groß, sie liegt in allen fünf Ortsteilen bei der Maximalgröße von zehn. Es ist aber gar nicht so einfach, Menschen für dieses Ehrenamt zu gewinnen – ein Phänomen, das ja in vielen Bereichen anzutreffen ist. So kandidierten am Roten Berg acht Bürger, am Berliner Platz, am Johannesplatz und im Rieth jeweils neun. Lediglich am Moskauer Platz gab es mehr Kandidaten als Plätze, hier standen 13 Namen auf dem Wahlschein.

Die Erfahrung zeigt aber, dass es im Nachgang noch zu Ausfällen kommen kann – wegen Umzügen, Arbeitsbelastung oder Krankheit. Insofern ist es gut, dass die Ortsteilräte personell stark besetzt sind. Torsten Haß, Ortsteilbürgermeister am Moskauer Platz, will jedenfalls auch die Kandidaten, die am 26. Mai nicht gewählt wurden, intensiv in die Arbeit einbinden. Es ist schließlich ein Gewinn für alle, wenn Menschen bereit sind, etwas fürs Gemeinwohl zu tun.



Bildquelle: macrovector/Freepik.com

Anzeige



Bildquelle: Freepik.com

Derzeit sind vier ehrenamtliche Mitarbeiter als Medienmentoren im Projekt aktiv: ein Student, ein syrischer Flüchtling und zwei Jugendliche. Mit dem Preisgeld von 1000 Euro können ihnen nun verschiedene Aufwände erstattet werden. Und mal sehen, vielleicht finden die „Medienmentoren“ bald noch höhere Anerkennung, denn sie sind jetzt auch für den Deutschen Engagementpreis nominiert.

## Rechte und Pflichten im Treppenhaus

Treppenhäuser und Flure gehören zur Mietsache. Sie sind Gemeinschaftsräume, der einzelne Mieter darf sie nutzen, solange die Belange der Mitbewohner nicht beeinträchtigt werden. Fußmatten vor der Haustür und das vorübergehende Abstellen von Schuhen ist ebenso erlaubt wie das Anbringen von z.B. Osterdeko an der Wohnungstür neben der Klingel. Blumenkübel dürfen im Hausflur auf dem Zwischenpodest abgestellt werden, so lange Mitbewohner hierdurch nicht gestört werden.

Im Mietvertrag wird vereinbart, ob die Mieter Treppenhaus und Flure selber putzen. Dann müssen die Mieter im Wechsel an einem bestimmten Wochentag den Treppenabschnitt, der zwischen zwei Geschossen liegt, reinigen. Im Mietvertrag kann auch geregelt sein, dass die Treppenhausreinigung Sache des Vermieters



Dann kann der Vermieter weiter vereinbaren, dass die Kosten der Treppenhausreinigung als Betriebskosten abgerechnet werden.

**DMB Mieterverein Erfurt e.V.**  
**Frank Warnecke**

**Hirschlachufer 83 a, 99084 Erfurt**  
**Tel.: 0361-59 80 50 oder**  
**[info@mieterverein-erfurt.de](mailto:info@mieterverein-erfurt.de)**

## Ortsteilräte sind gewählt

Am 26. Mai wurden auch die Mitglieder des Ortsteilrates neu gewählt. Aufgrund der hohen Bevölkerungszahl standen 10 Plätze am Moskauer Platz zur Verfügung – aber es erklärten sich nicht weniger als 13 Menschen zur Kandidatur bereit. Gewählt wurden am Ende: Jürgen Beier, Kati Donath, Ute Hinkeldein, Christel Pohlitz, Silvia-Juliane Helbig, Andrea Schönheit, Annett Spieth, Jürgen Listemann, Harald Hottenrott und Karin Schippa. Ortsteilbürgermeister Torsten Haß gehört dem Gremium qua Amt an. Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob alle Gewählten ihre Wahl annehmen. Es könnte also noch zu Veränderungen kommen.

## Im Mehrgenerationenhaus: Diskussion zu Kowo & Co.

Ende 2018 veröffentlichte Prof. Marcel Helbig von der Universität Erfurt eine Studie, wonach die soziale Segregation gerade in Erfurt enorm zugenommen hat. Der Wohnungsmarkt befindet sich insbesondere in den wachsenden Thüringer Städten wie Jena und Erfurt in einer schwierigen Lage. Gegen den allgemeinen Trend des massiven Einwohnerrückgangs auf dem Land und in vielen kleineren Städten müssen die attraktiven Hochschulstandorte seit Jahren enorme Einwohnerzuwächse verkraften und bezahlbare Wohnraumangebote für alle Bevölkerungsschichten sichern. Vor diesem Hintergrund kommt den Kommunalen Wohnungsunternehmen eine besondere Bedeutung zu. Sie sind der Garant für den direkten Zugriff der öffentlichen Hand auf den Wohnungsmarkt und haben eine besondere soziale Verantwortung. Wie sie sich künftig entwickeln sollten, wird bei einer Diskussionsveranstaltung beleuchtet, die von der Friedrich-Ebert-Stiftung am 11. Juli um 18.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Moskauer Straße 114 organisiert wird. An ihr nimmt auch Ortsteilbürgermeister Torsten Haß teil. Interessierte Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Anzeigen



Geranienweg 34 • 99087 Erfurt  
www.bestattung-hohenwinden.de  
24 h ☎ 0361/6 58 67 86



Ihr Familienunternehmen

Spende Plasma.  
Spende jetzt.  
Spende in

**Erfurt-Rieth**  
in der  
Vilnius-Passage

Öffnungszeiten  
Mo-Fr 7-19 Uhr  
Sa 7:30-12:30 Uhr  
Telefon 0361 5506070



## Initiative Geraaue: Broschüre liegt bereit

Die Initiative Geraaue hat eine neue Broschüre zur „grünen Lunge des Erfurter Nordens“ vorgelegt. Auf 32 Seiten gibt sie einen Überblick zur Geraaue zwischen Nordpark und Gispersleben. Dabei spielen zum einen die Maßnahmen des Freistaates Thüringen eine Rolle, die dem Hochwasserschutz und der Renaturierung des Flusslaufs dienen und inzwischen abgeschlossen sind. Zum anderen schildert die Broschüre die im Zuge der BUGA vorgesehenen Projekte, die bereits begonnen wurden oder kurz vor dem Start stehen. Die Broschüre ist in der Geschäftsstelle der WBG Zukunft eG in der Mittelhäuser Straße 22, im Mehrgenerationenhaus in der Moskauer Straße 114 und im Stadtteiltreff „Berolina“ am Berliner Platz 11 kostenlos erhältlich. [www.initiative-geraaue.de](http://www.initiative-geraaue.de)

## Ambulantes - Therapiezentrum - Erfurt.de



- Logopädie/Ergotherapie/Fusspflege/Kosmetik
- Schlaganfallzentrum/Fachzentrum Demenz
- Verhinderungspflege/Hauswirtschaft

Tel. 0361/ 34 32 97 45

Ärztelhaus im Rieth/Mainzer Str. 35/99089 Erfurt

